

Werden Sie ein Teil des Ganzen!



Selbsthilfe lebt vom Mitmachen!



ASBH-Sondernewsletter COVID 10

Für Selbsthilfegruppen, Ansprechpartner und Mitglieder
Bestellen, abbestellen unter asbh@asbh.de

Sondernewsletter

Inhalt

**Aktuelle Informationen
des ASBH e.V. zum Corona-
virus (COVID 19)**

Stand 17.03.2020

Informationen des ASBH e.V. zum Coronavirus (COVID 19)

Es sind auch für Menschen mit Spina Bifida und Hydrocephalus herausfordernde Zeiten, um die Ausbreitung des Corona Virus zu verhindern. Wir wissen, dass viele von Ihnen Ängste und Sorgen um Ihre Gesundheit haben oder Ihrer Familienmitglieder. Die folgenden Informationen enthalten die derzeit verfügbaren Empfehlungen zum Umgang mit dem Corona Virus, die ebenso auf weitere Viruserkrankungen zutreffen.

Es gibt einige wichtige Dinge, die Sie wissen sollten:

- COVID-19 wird über Aerosol verbreitet, was bedeutet, dass Partikel aus der Luft eingeatmet werden können, wenn eine Person hustet oder niest. Es wird auch in andere Körperflüssigkeiten wie Urin und Stuhl sowie in Nasensekrete und Speichel abgegeben. Daher kann es durch schlechte Hygiene vor und nach Katheterisierungs- oder Toilettenprozeduren, durch schlechte Sekretionskontrolle oder durch Berühren von Küchen- oder Badezimmeroberflächen verbreitet werden.
- Bisher wurden weltweit keine Todesfälle bei Kindern unter 10 Jahren gemeldet. Dies könnte darauf hindeuten, dass infizierte Kinder weniger wahrscheinlich an schweren oder lebensbedrohlichen Krankheiten leiden. Eltern und Betreuer sollten jedoch sicherstellen, dass sie und ihre Kinder die besten Empfehlungen zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19 befolgen.

ASBH auf [Facebook](#)



- Im Allgemeinen besteht bei Personen mit Spina Bifida und/oder Hydrocephalus KEIN erhöhtes Risiko, mit COVID-19 infiziert zu werden oder ein erhöhtes Risiko für schwere Erkrankungen. Menschen mit Spina Bifida und/oder Hydrocephalus können jedoch in eine Kategorie mit hohem Risiko fallen.
Dazu gehören:
 - Erwachsene über 60 Jahre
 - Menschen mit Herzerkrankungen
 - Menschen mit chronischen Atemproblemen
 - Menschen mit Diabetes
 - Menschen mit Erkrankungen oder der Einnahme von Medikamenten, die das Immunsystem beeinträchtigen können.
- Derzeit gibt es keine Medikamente zur Behandlung oder Vorbeugung einer COVID-19-Infektion aber es kann empfohlen werden, Symptome wie Fieber, Husten medikamentös zu behandeln.

Hier sind Dinge, die Sie tun können, um sich vor einer Ansteckung oder Verbreitung von COVID-19 zu schützen:

- Waschen Sie Ihre Hände häufig mit Wasser und Seife oder einem Desinfektionsmittel auf Alkoholbasis. Seife und Wasser sind bei richtiger Anwendung genauso wirksam wie Händedesinfektionsmittel. Schäumen Sie dazu Ihre Hände ein und schrubben Sie sie mindestens 20 Sekunden lang. Dies ist die Zeitspanne, um 2x Happy Birthday zu singen.
- Nach folgenden Situationen sollten Sie die Hände waschen oder desinfizieren:
 - Nach dem Husten oder Niesen, auch wenn Sie Ihren Husten bedeckt haben.
 - Vor und nach Katheterisierungen, Darmroutinen oder Toilettenprozeduren, auch wenn Sie Handschuhe benutzt haben.
 - Berühren Sie Gesicht, Nase oder Mund nicht unnötig. Umgekehrt ist für die Verhinderung der Weiterverbreitung wichtig: Waschen Sie Ihre Hände, nachdem Sie Ihr Gesicht berührt haben.
 - Vermeiden Sie nach Möglichkeit Ansammlungen von Menschen.
 - Berühren Sie Oberflächen an öffentlichen Orten (Aufzugsknöpfe, Türgriffe usw.) so selten wie möglich. Verwenden Sie ein Taschentuch, um diese Dinge zu berühren. Nach dem Berühren waschen oder desinfizieren Sie nach Möglichkeit die Hände.
 - Reinigen und desinfizieren Sie Ihr Zuhause, um Keime zu entfernen: z.B. häufig berührter Oberflächen (Tische, Arbeitsplatten, Türklinken, Lichtschalter, Griffe, Schreibtische, Toiletten, Wasserhähne, Waschbecken und Mobiltelefone).

Für spezifische Informationen zu Ihrer Region informieren Sie sich bei den Städten, Kreisen, bei Gesundheitsämtern oder Landesministerien und beim Robert-Koch-Institut.

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV_node.html%20oder%20zu%20den%20FAQ

https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ_Liste.html

Das sollten ASBH Selbsthilfegruppen bei Veranstaltungen und Treffen beachten!

Empfehlungen sind zur Zeit nur schwer zu geben, da sich die Lage täglich ändern kann. **Die ASBH rät aber Veranstaltungen und Treffen zu verschieben.** Sollten Sie eine Mitgliederversammlung und Vorstandswahl geplant haben, so wenden Sie sich bitte an die ASBH Geschäftsstelle.

Auf jeden Fall sollte man sich im Falle einer geförderten Veranstaltung mit dem Förderer in Verbindung setzen, wenn man sich mit dem Gedanken trägt, diese abzusagen. Denn solange nicht offiziell von der Durchführung kleinerer Veranstaltungen abgeraten oder davor gewarnt wird, ist nicht zwingend davon auszugehen, dass Stornokosten im Falle einer Komplettabsage vom Förderer übernommen werden. Vor allem sollte man auch vorsichtig sein im Hinblick auf eventuelle Schadensersatzforderungen von Teilnehmern, die wegen der Veranstaltung bereits ein Bahnticket gekauft und womöglich ein Hotel gebucht haben. Bestand für den Veranstalter – hier der Verein – kein zwingender Grund zur Absage, können angefallene Kosten grundsätzlich in Rechnung gestellt werden. Anders liegt der Fall, wenn der Verein als Veranstalter keine Schuld an der Absage hatte, was wiederum der Fall wäre, wenn die klare behördliche Anordnung bestand, auch kleinere Veranstaltungen nicht durchzuführen. Es ist im Übrigen zu bedenken, dass der Verein nur bedingt in der Verantwortung steht, solange er nicht gegen behördliche Anordnungen bzw. Auflagen verstößt. Vielmehr liegt es dann grundsätzlich in der Entscheidung eines Mitglieds / Teilnehmers, ob es bzw. er sich durch seine Teilnahme einem Ansteckungsrisiko aussetzen will. Wie gesagt, entscheidet sich ein Verein dafür, eine Veranstaltung unter dem Gesichtspunkt der Fürsorge abzusagen, bleibt – ungeachtet etwaiger Besonderheiten im Einzelfall – ein Kostenrisiko im Hinblick auf Storno- und evtl. Schadensersatzansprüche bestehen.

Erst einmal keine Absage der ASBH Veranstaltungen „ISK Wochenende“ und „Young Point“

Unsere nächsten Veranstaltungen finden erst Ende Mai statt. Wir beobachten die dynamische Lage bis dahin und werden zur gegebenen Zeit über Absagen oder Verschiebungen auf der Homepage informieren.

Der Service der ASBH und der Geschäftsstelle bleiben derzeit unberührt von der Situation. Wir beantworten weiter Ihre Anfragen, Email, Telefonanrufe und bleiben für Sie als Ansprechpartner aktiv. Die weitere Situation beobachten wir für Sie weiter und werden die Informationen zum Corona Virus soweit notwendig aktualisieren.

Bleiben Sie Gesund, Ihre ASBH Geschäftsstelle in Dortmund

ASBH-Veranstaltungen

2020

ISK Wochenende für Kinder und Eltern mit der Teleflex Medical GmbH

22. bis 24. Mai 2020 in Wulsbüttel (Nähe Bremen)

Ein gelungener Alltag für Familien

19.-21. Juni 2020

Wilhelm-Kempf-Haus, Wiesbaden

Young Point – Treffpunkt Selbstbestimmung

28.05-01.06.2020 Manfred-Sauer-Stiftung, Lobbach

Für Jugendliche und junge Erwachsene von 16-30 Jahren

ASBH Mitgliederversammlung 2020

26. September 2020, Hotel Franz, Essen

2. Transitionsworkshop „Fit für den Wechsel“

11.-13. September 2020

Jugendherberge Braunschweig

ASBH Selbsthilfetag

30.10.-01.11. 2020

GSI, Bonn

ISK Wochenende für Kinder und Eltern mit der Brillinger GmbH

13. bis 15. November 2020 in Nördlingen

22. Wissenschaftliche Tagung des ASBH-Beirats

20.-21. November 2020 Bonifatiushaus in Fulda

Netzwerk Hydrocephalus

20.-22. November 2020 Erbacher Hof, Mainz

ASBH Mediatorenschulung

11.-13. Dezember 2020

Arbeitnehmerzentrum Königswinter

ASBH Selbsthilfe gGmbH

Grafenhof 5
44137 Dortmund

Telefon: 0231 - 861050-0

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 8:00 bis 14:00 Uhr, Freitag 8:00 - 12:00 Uhr

Fax: 0231 - 861050-50

Email : asbh@asbh.de

Geschäftsführer: Jürgen Wolters

Sitz der Gesellschaft: Dortmund

Amtsgericht Dortmund HRB 26271

Sie können dem Erhalt dieses Newsletters jederzeit widersprechen und den Bezug kündigen. Senden Sie uns in diesem Fall eine Mail an asbh@asbh.de zu.

Gesellschaft der **Arbeitsgemeinschaft Spina Bifida und Hydrocephalus e. V. (ASBH)**

Internet: www.asbh.de und auf [Facebook](https://www.facebook.com/asbhdeutschland)

www.facebook.com/asbhdeutschland

